

TEN



374

10 Jahre Atelierhaus Dosenfabrik Hamburg

AFTER

YEARS



© Fotos 2004 by Ulrich Mattes

Atelierhaus Dosenfabrik
Stresemannstraße 374 • D-22761 Hamburg



TEN YEARS AFTER

Herausgegeben von These e.V.

Erschienen im hyperzine Verlag
Stresemannstraße 374 e, D-22761 Hamburg

© 2004 by the artists, These e.V. and hyperzine e.K.
All rights reserved

Layout: Ulrich Mattes
Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Wulf, Lüneburg

Printed in Germany 2004
1. Auflage September 2004

ISBN 3-938218-00-2

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

10 Jahre Atelierhaus **Dosenfabrik** Hamburg *kulturell*

Kunst und Kultur sind uns heute so selbstverständlich geworden wie der Gang zum Bäcker. Hinter den in regelmäßigen Abständen aufflammenden Glaubensdebatten über Sinn, Zweck und Verstand freier Kunst und freien Künstlertums, sind die Bedingungen solchen Schaffens nicht selten bloß historischer Bericht. Oft bleiben die Voraussetzungen für Kunst unreflektiert und es wird übersehen, wie brüchig sie eigentlich sind.

So ist es nicht hoch genug einzuschätzen, welche Stellvertreterrolle die Einrichtung kreativer Nischen auch für das Hamburger Gemeinwesen Mitte der 90er Jahre einnimmt, in denen sich die KünstlerInnen in einer funktionalistisch-materialistischen Aufbruchsstimmung überhöhten Mietpreisen einer boomenden Metropole ausgeliefert sahen – wenn überhaupt geeigneter Atelierraum zur Vermietung stand. Die Hansestadt Hamburg hat nicht auf die breite Förderung der bildenden Kunst verzichtet und hatte mit dieser Haltung großen Anteil an der Entwicklung der Hamburger Kulturszene.

Kulturelle Leistungen sind nicht erzwingbar und unterliegen nur bedingt der Planbarkeit. Dennoch: ohne die kontinuierliche politische Unterstützung für die bildenden KünstlerInnen in Hamburg, und speziell ihre Wirkungsstätten, stünden Ideenreichtum und künstlerisches Potential vor schwer zu überwindenden Barrieren.

Das Jubiläum des Atelierhauses Dosenfabrik bietet uns die erfreuliche Chance, die Arbeit im Haus in größerem Rahmen vorzustellen. So finden Sie in diesem kleinen Katalog nicht nur die aktuelle „Belegschaft“, sondern auch ehemalige KollegInnen, die ihre Zelte inzwischen anderswo aufgeschlagen haben, aber entscheidenden Anteil am Gelingen dieser bunten Hausgemeinschaft hatten.

Unser Dank geht auch an alle hier ungenannt gebliebenen MitstreiterInnen in Kultur und Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg, die das Atelierhaus Dosenfabrik zu einem Erfolgsmodell der Selbstverwaltung kreativen Handelns haben werden lassen.



Waltraud Wahida **Azhari**

Teil einer Raumarbeit
Acryl auf Leinwand
116 x 170 cm

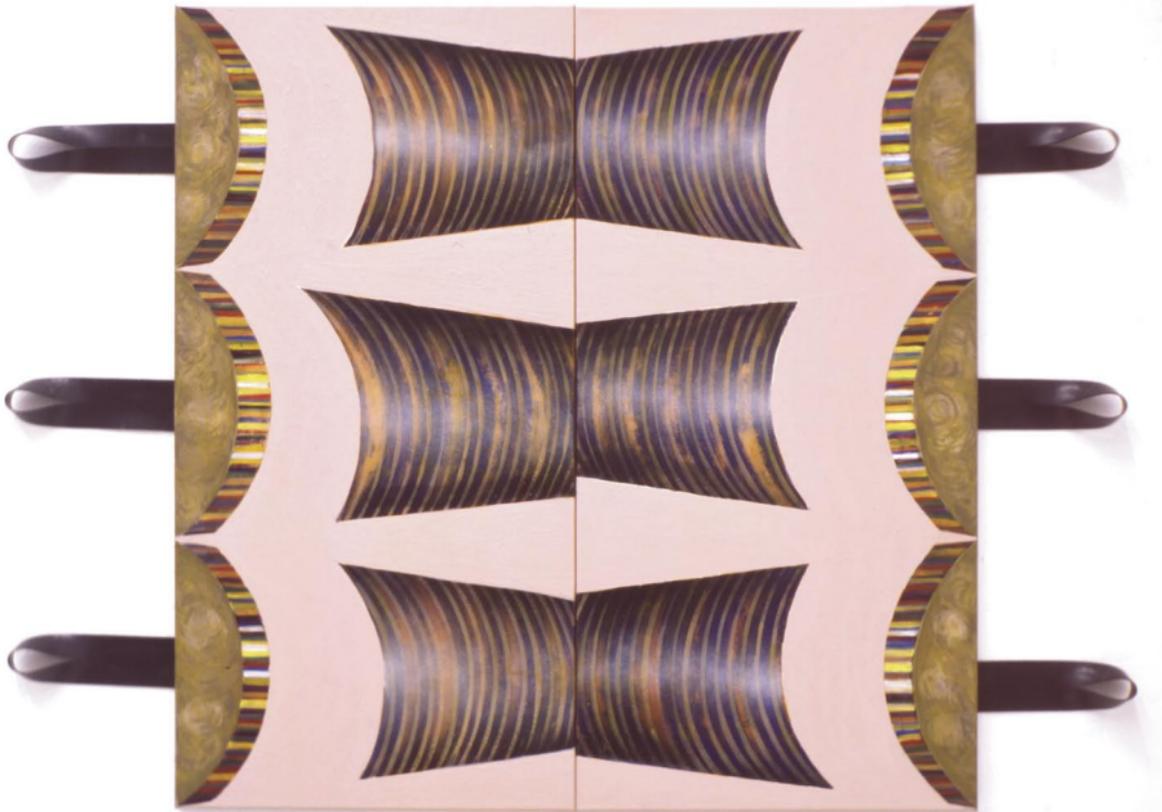
+49 (0)40 - 870 44 72
www.waltraud-wahida-azhari.de



Sophie Henriette **Barniske**

o.T. zws. 1.10. und 1.4.
Fotoarbeit, 2004

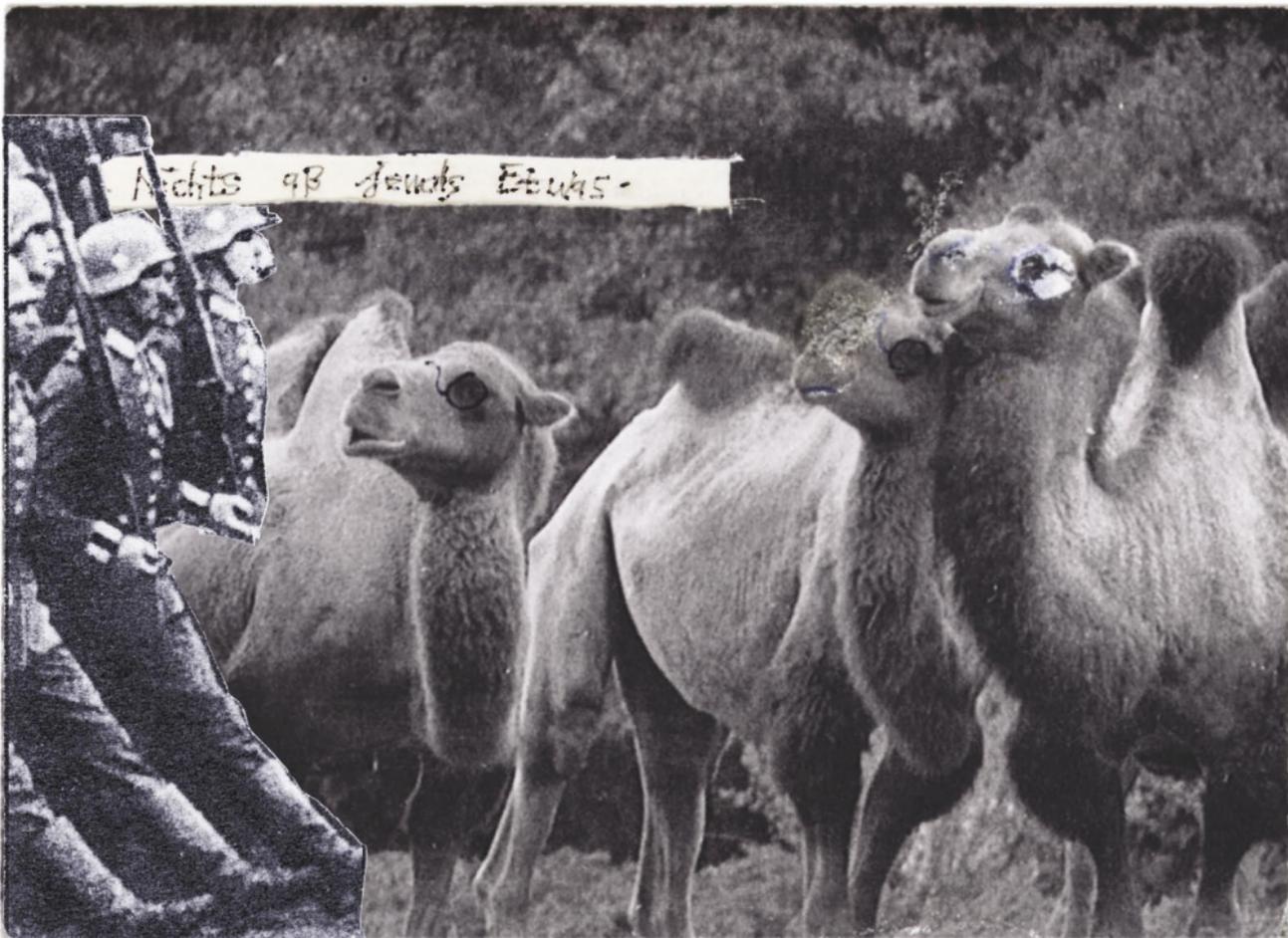
www.sophie-b.de



Jaakov **Blumas**

Ohne Titel, 2004
Acryl auf Nessel, Gummibänder
136 x 95 cm

jblumas@aol.com



Jürgen **Bordanowicz**

„Die Materieformen der Welt bestehen in
Wirkungsfreiheit, einander zur Nahrung ihres
Werdens im Ganzen.
Nur der Mensch allein hierarchisiert
Wirkungsfreiheit als Gewalt.“

Postkarte, 2004

+49 (0)40 - 439 24 99



Susanne **Bürger**

aus: Collect, 2004
Öl, Aquarell, Filzstift, Bleistift
auf Papier, 21 x 29 cm

susannebuerger@t-online.de



Alice **Choné**

Fragment 1.04
Mischtechnik auf Leinwand

0177 - 899 77 24
alice.chone@hamburg.de



Birgit Dunkel

Stazione T. • Tigerjagd • Norweger Madonna
Im Atelier I • Blanche 1936 • Konsum Madonna
Empire State Building • Le monde entier

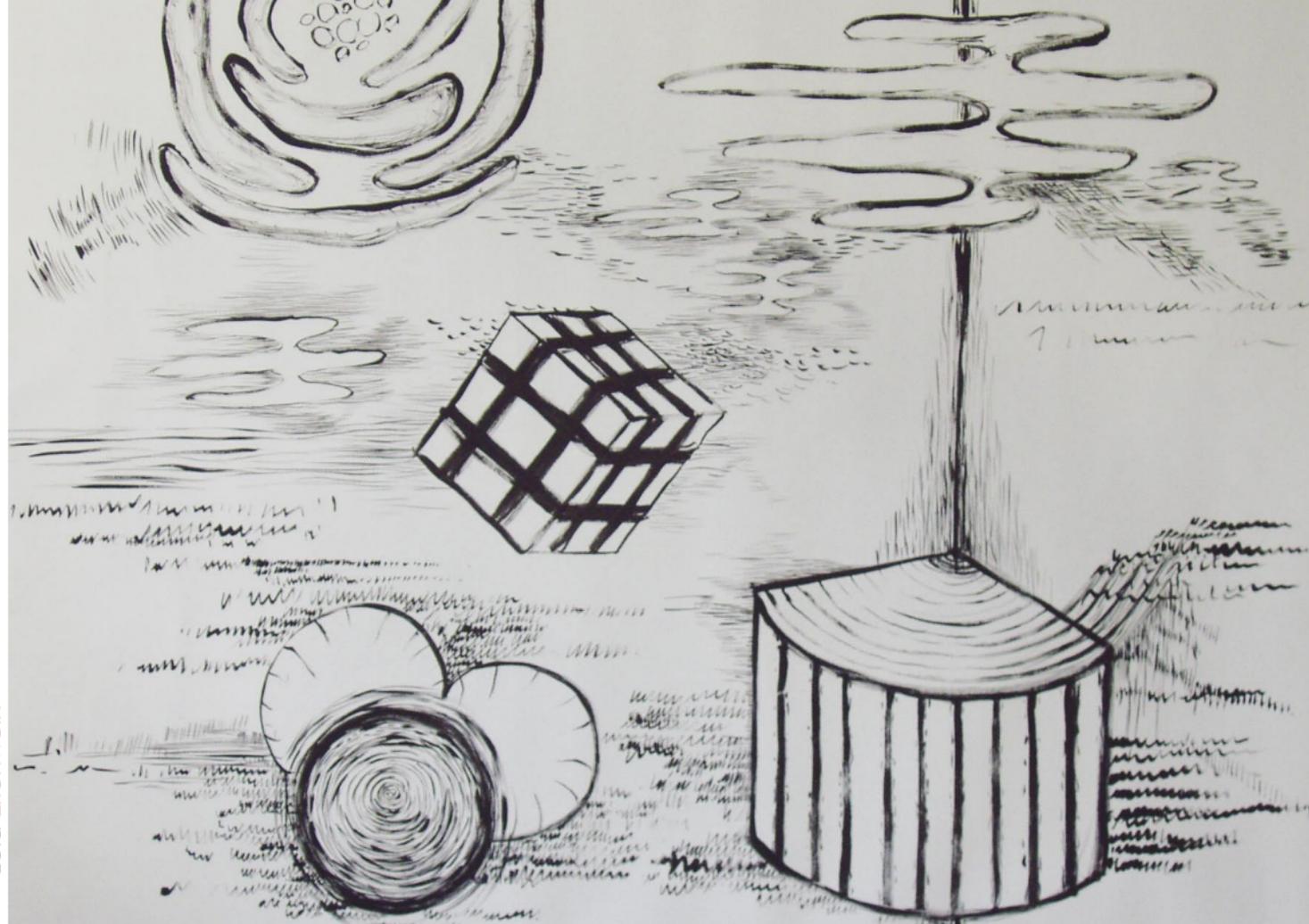
+49 (0)40 - 89 33 99
bdunkel@t-online.de
www.birgit-dunkel.de



Manfred **Eichhorn**

Organaut, 2003
Öl auf Leinwand
140 x 180 cm

www.manfredeichhorn.de



Lela **Erlenwein**

Landschaft (Detail), 2004
Acryl auf Leinwand
220 x 180 cm

www.lela-erlenwein.de



Dorothea **Fischer**

Ohne Titel, 2002
Pigment mit Acrylbinder auf Leinwand
40 x 50 cm

dfih@aol.com



Antje **Flotho**

Lass dir nicht das Fell über die Ohren ziehen
2004, Papier, Acrykleber
B 15 x T 7 x H 10 cm

+49 (0)40 - 82 01 86



Annette **Greiner**

aus: Kettenhunde
Fotoarbeit 2001

a.greiner1@gmx.de



Marianne **Greve**

EINE-ERDE-ALTAR (Ausschnitt)
work in progress 2004
Flügeltriptychon (Stahl, Plexiglas, Erden)
700 x 420 cm

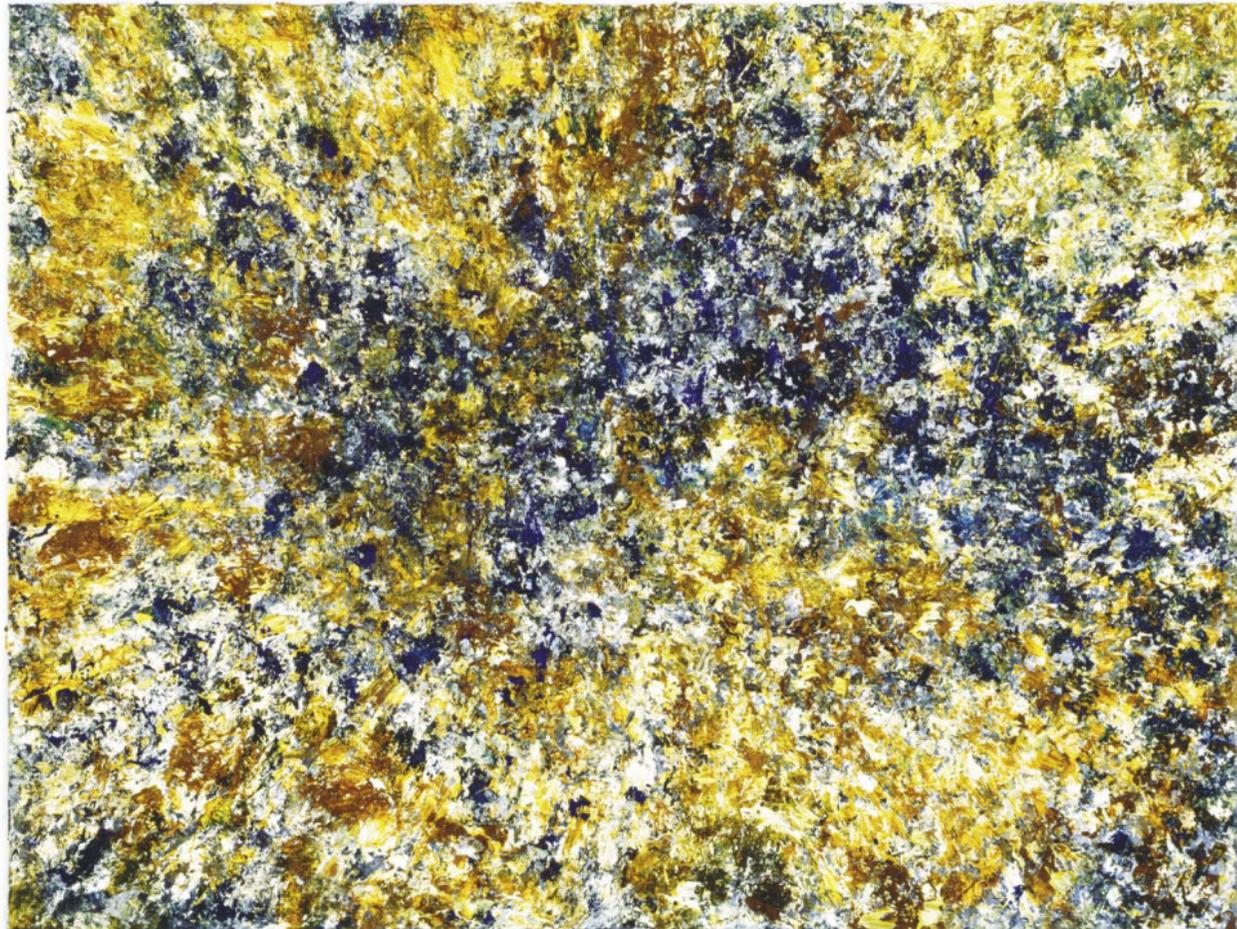
Up de Schanz 75 - 22609 Hamburg
mariannegreve@gnuuh.org
www.eine-erde-altar.net



John **Günther**

Relax II, 2004
Acryl auf Papier, 50 x 70 cm

groundho2@aol.com



Peter **Heber**

Azurit, 8 / 2003
Öl auf Leinwand
130 x 95 cm

heberschulz@gmx.de



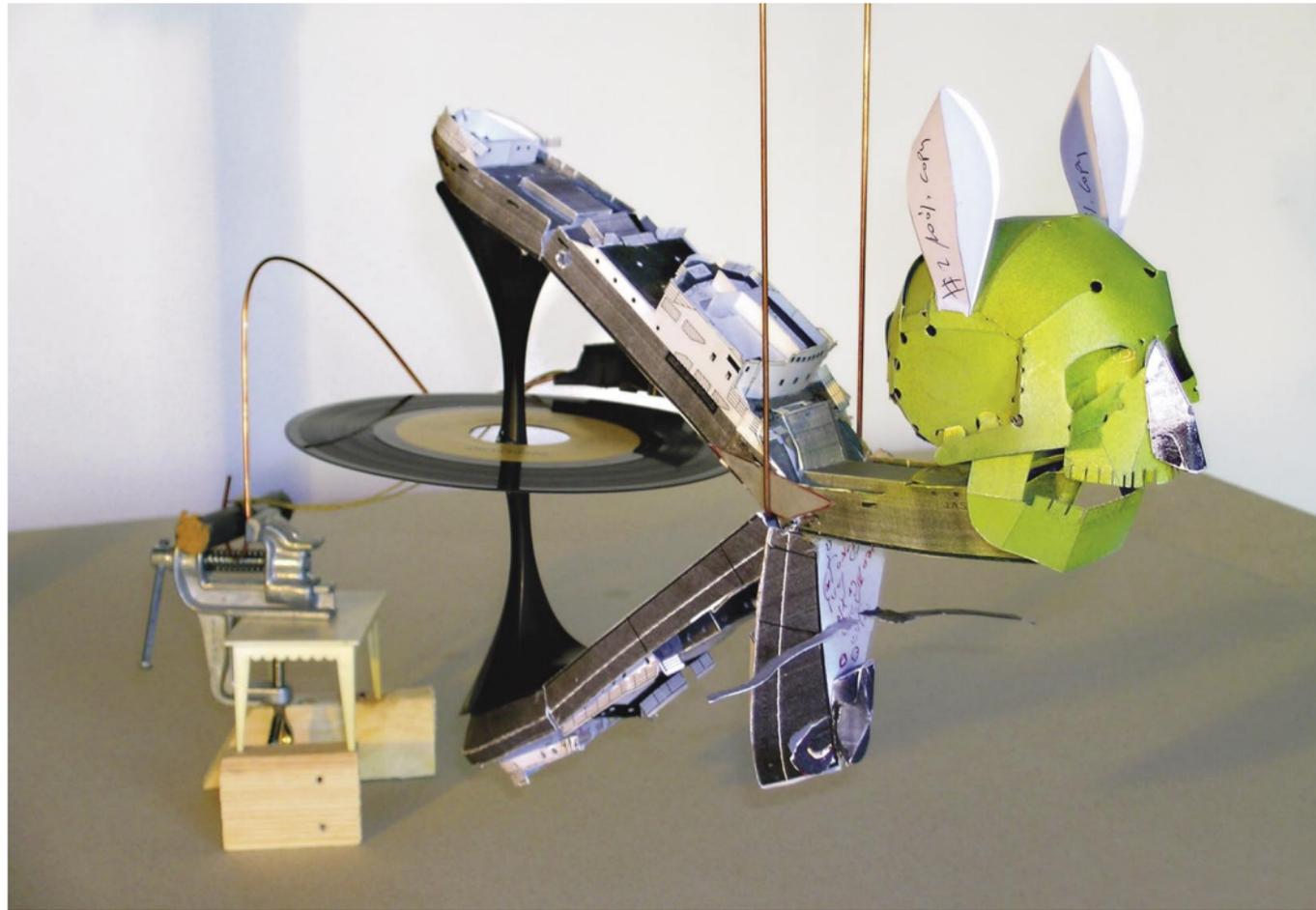
Marianne **Janze**

Vue, 2004

Öl auf Leinwand, 70 x 50 x 4,5 cm

„Die Ungenauigkeit ist keineswegs eine Annäherung, sie ist im Gegenteil der genaue Verlauf der Ereignisse.“ (Gilles Deleuze)

marianne.janze@hamburg.de



Zvika **Kantor** • Kosher Art Production

Exodus 1947, 2002 (Modell)

Originalgröße: L 700 cm, B 100 cm, H 500 cm
Stahlplatten, Fiberglas (LP Ø 300 cm), Sound

www.kosher-art.de



Viola **Kiefner**

Neue Heimat, 2004
Fotografie

www.viola-kiefner.de



Christian **Kock**

Baukästen

+49 (0)40 - 890 50 86

christiankock@t-online.de



Katharina **Kohl**

Im Atelier / Visiting Velázquez
Video, 2002

katharinakohl@eyecube.de
www.eyecube.de



Sabine **Kramer**

Partikelgestöber, Atelieraufnahme 2004
Stahl, Lasercut, 140 x 130 x 70 cm

kramer.sabine@t-online.de

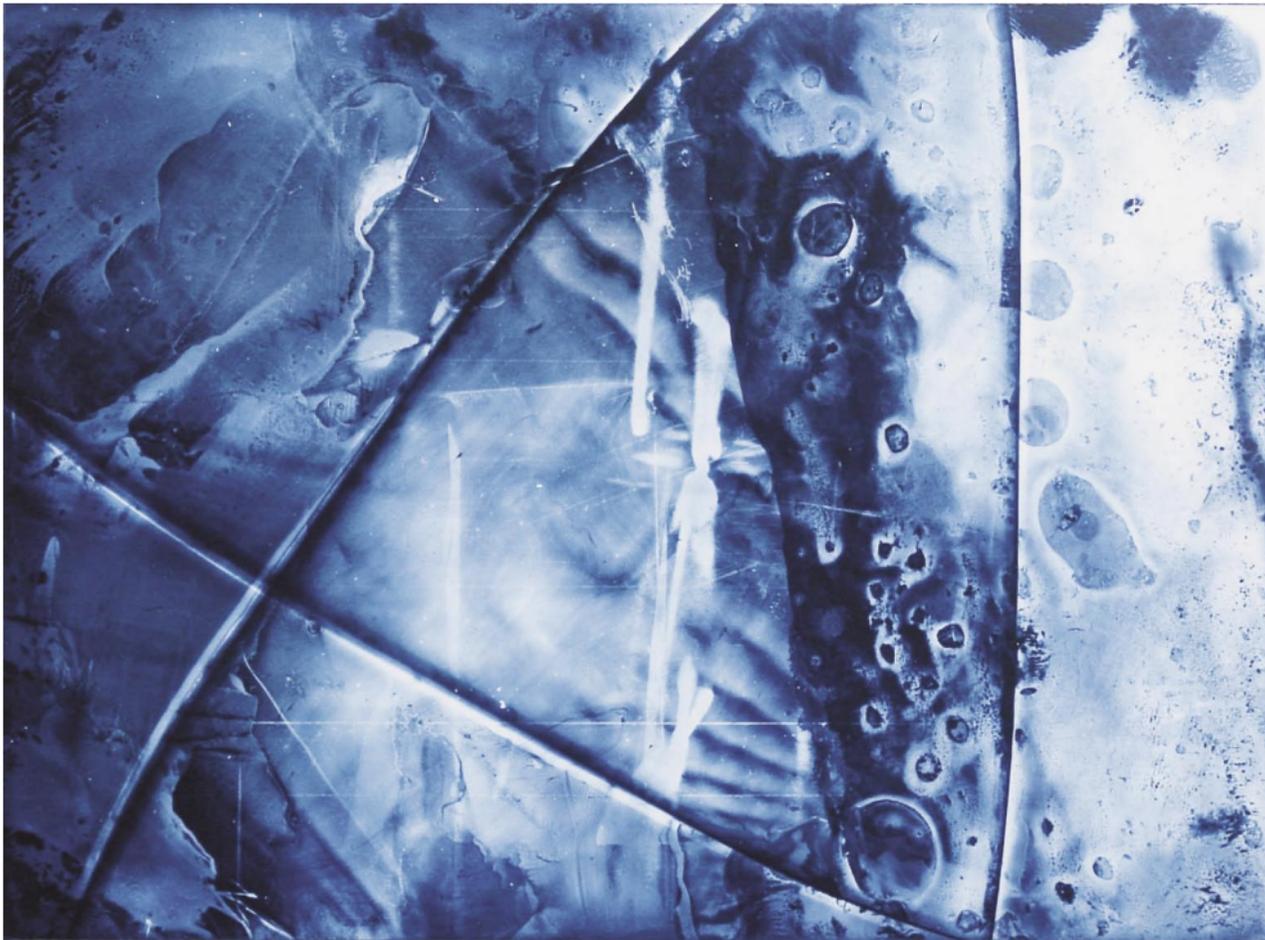
Maßnahme[®]

1. Besorgen Sie sich eine ausgediente Leiter, die Ihnen noch funktionstüchtig erscheint.
Wählen Sie einen zentralen Ort in Ihrem privaten oder geschäftlichen Umfeld für die vertikale Anbringung der Leiter an die Wand aus.
Legen Sie am Anbringungsort nach ästhetischen Gesichtspunkten eine Horizontlinie fest und zeichnen Sie diese auf die Wand.
Montieren Sie zwei Haken auf der Horizontlinie, um die Leiter daran aufzuhängen.
2. Stellen Sie eine Liste von Begriffen zusammen, die Sie mit *Leiter* in Zusammenhang bringen.
Ordnen Sie die Liste von unten nach oben unter den Gesichtspunkten des *Eigentlichen* und des *Uneigentlichen*.
Zeichnen Sie neben der Leiter eine Maßskala an die Wand und tragen Sie von unten nach oben zunächst die *eigentlichen* und dann die *uneigentlichen* Begriffe ein.
Setzen Sie an der Grenze zwischen den *eigentlichen* und *uneigentlichen* Begriffen eine neue Horizontlinie fest.
3. Überarbeiten Sie die Skala nach einem angemessenen Zeitraum.
Technische Unterstützung erhalten Sie unter www.hypermerz.de zum Preis von 23,20 €

Ulrich **Mattes** - ArtCommunicationProjects

Maßnahme, 2004
Konzeption zur freien Ausführung

www.hyperzine.org



Harald **Meyer**

Nachtwasserbild 1, 1994
Experimentelle Fotografie ohne Kamera
30 x 40 cm

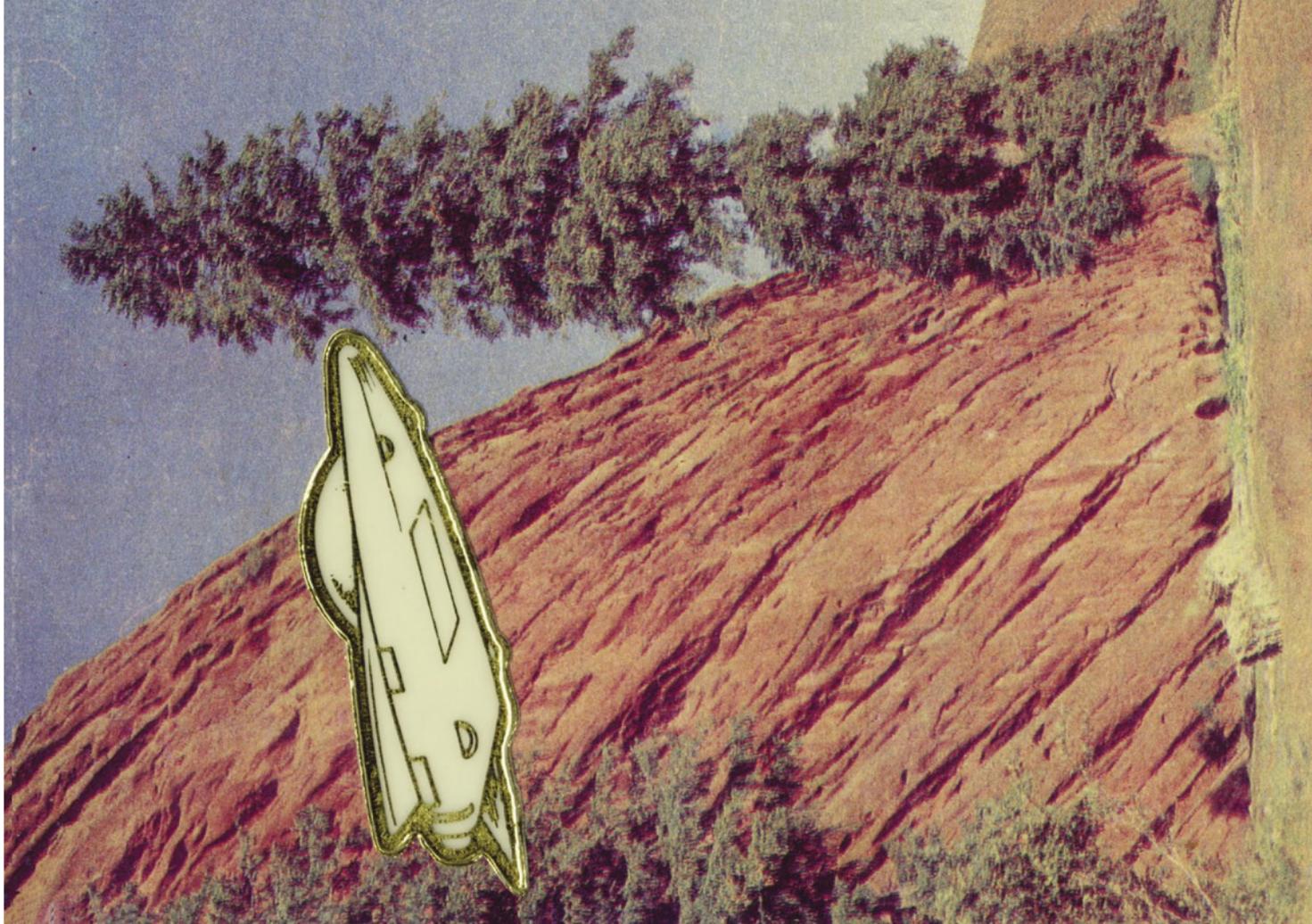
+49 (0)40 - 527 00 08



Torsten **M^ünder**

Zwei B^ühnen, 2003
Acryl auf Holz, Fotos, Spielzeugfiguren
Objekte je B 15 x T 16,5 x H 13 cm

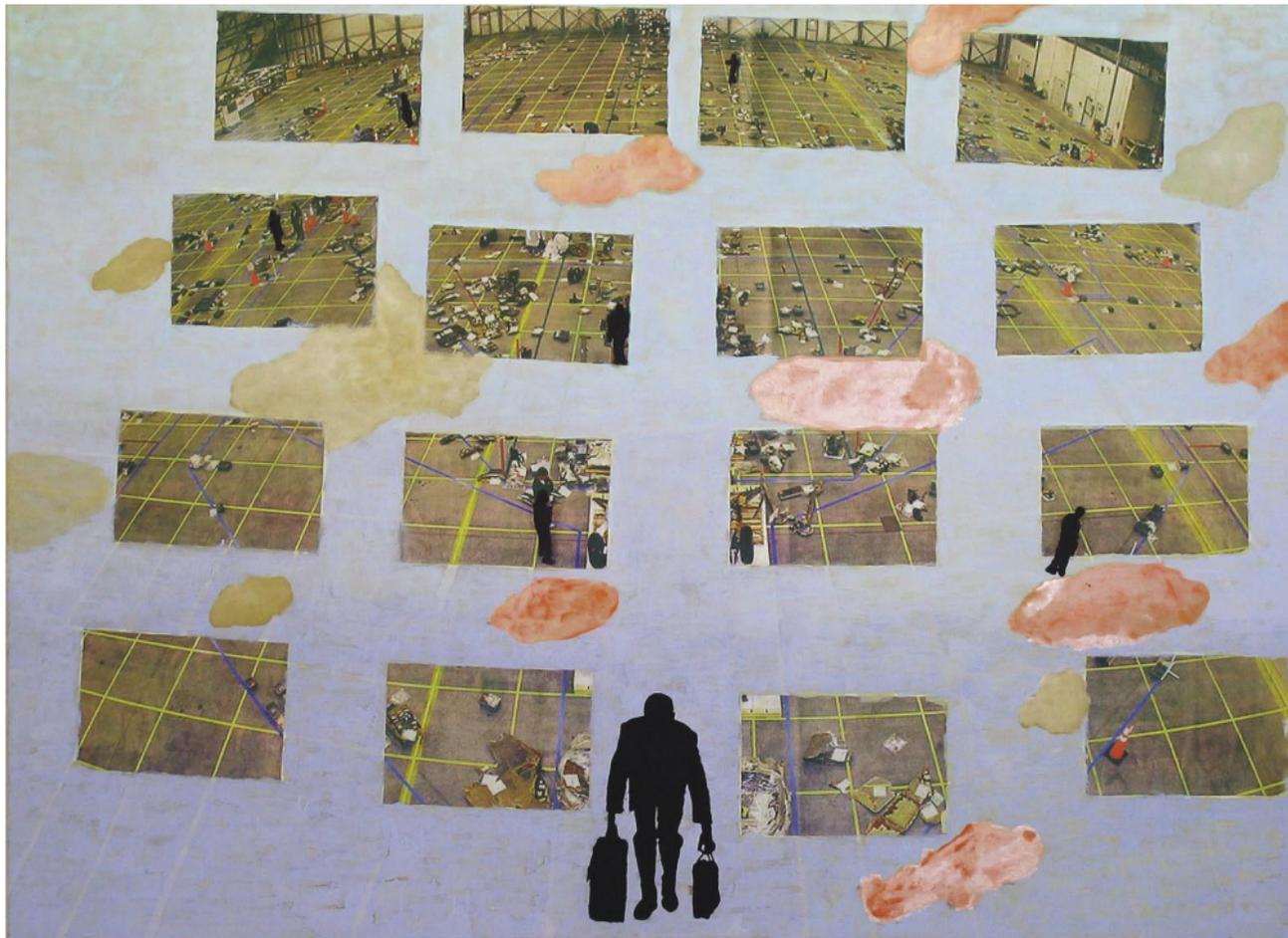
www.muender.de



Julia **Münz**

Collage 2004
10 x 15 cm

+49 (0)40 - 55 57 01 70
julia.muenz@gmx.de



Ralf Rainer **Odenwald**

Rekonstruktion, 2004
Öl und Drucke auf Leinwand
180 x 130 cm

+49 (0)4805 - 417
odenwald.schafstedt@t-online.de



Angela **Pietrzik**

Still Leben IV, Sommer 2003
Öl auf Leinwand, 120 x 120 cm

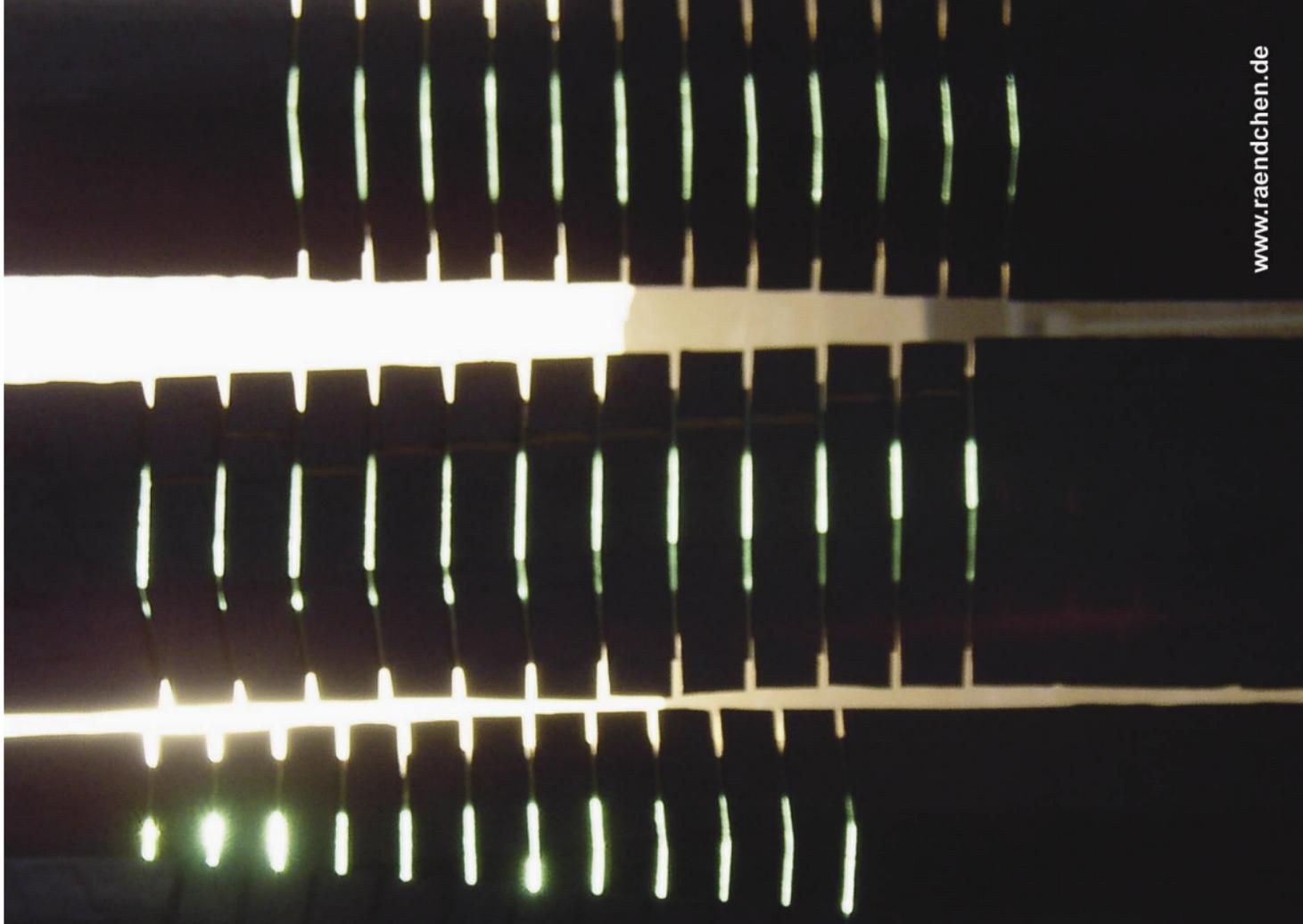
Telefon +49 (0)40 - 890 50 87



Inge **Pries** • Kosher Art Production

Brückentier, 2004
Öl auf Leinwand, 200 x 150 cm

www.kosher-art.de



Frank **Raendchen**

... für Sidney (Detail)

12-teilige skulpturale Installation, Holz, Glas

Ausdehnung ca. B 250 x T 250 x H 270 cm

sculpture by the sea, Sydney, Australien, 2003

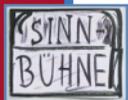
www.raendchen.de



Ute **Reichel**

Madonna, 2004
Acryl auf MDF
51 x 72 cm

+49 (0)40 - 89 31 15



Sennprodukte

... von Dr. Senn sind
sensitiv und nicht sennil.

Telefon +49 (0)40 - 890 56 14

Hans-Michael **Sichau**

2002, Acryl auf Papier
42 x 29,7 cm

+49 (0)40 - 439 30 08
michael.sichau@t-online.de



stoptrick

Jim Lacy • Kathrin Albers • Daniel Haude

aus Trailer: Hamburger Kurzfilmfestival 2004
35 mm Kodak 5212

+49 (0)40 - 899 14 73
www.stoptrick.com



Susann **Stuckert**

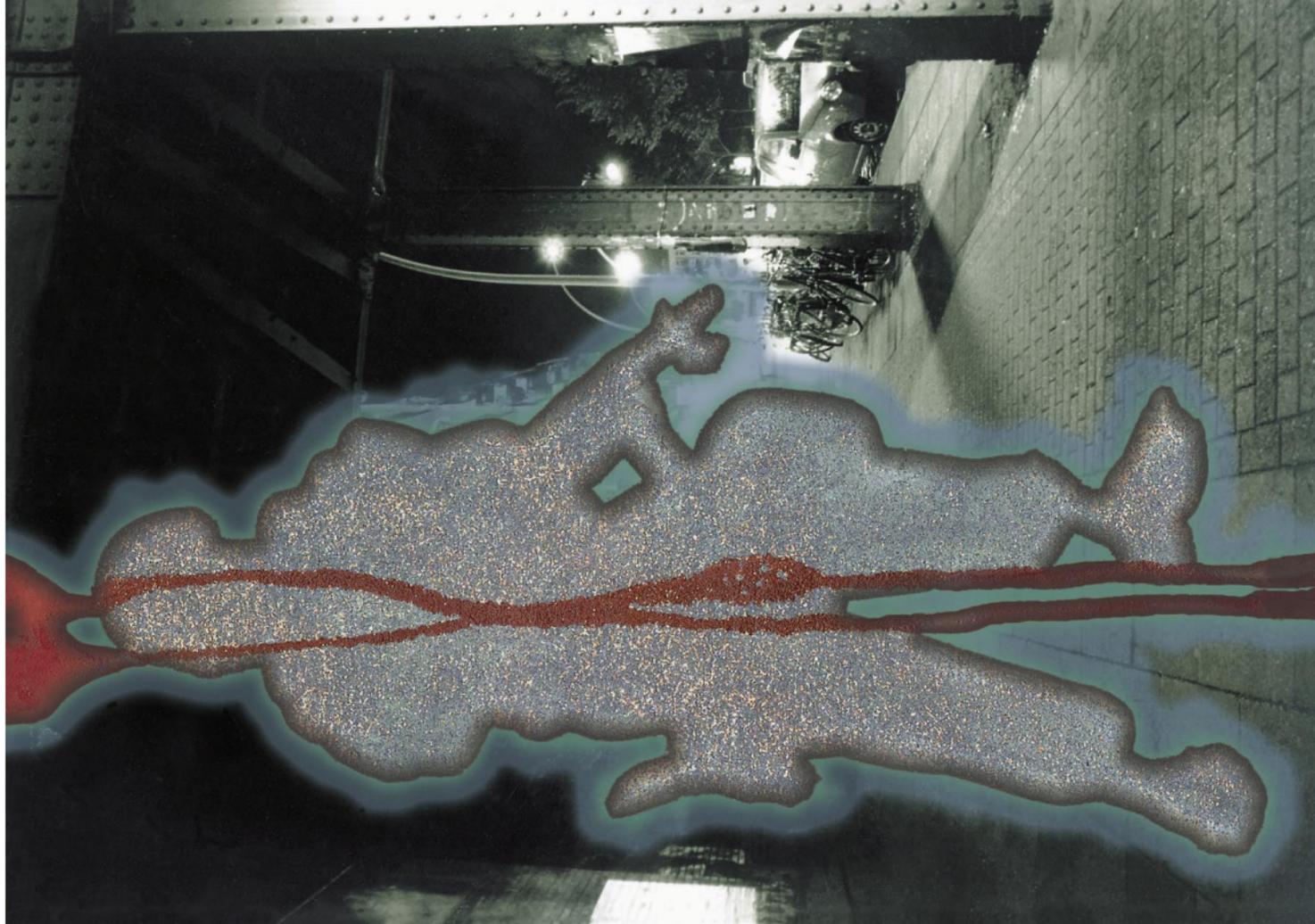
Zwei miteinander die Gehirnhälften testend, 2004
Zement, Zeichenkohle, Bitumen, Wachs auf Holz
45 x 31 cm

www.kunstladen101.de



Susi Mahacke Produktion

Präzisionsgärtnerei II, 2004
www.susi-mahacke-produktion.de



Silke **Timmann**

peng, 2004
PinSELzeichnungen mit Glitzer

+49 (0)40 - 890 31 08
siltim@gmx.de

Kunstkurse: www.silketimmann.de



Alberto **Velázquez**

Realismo Mágico, 2004
Acryl auf Leinwand
30 x 40 cm

alber_velazquez@hotmail.com



Benita **von Laffert**
Nationalität: Preußisch

„Nicht zu wissen,
was geschehen ist,
bevor man geboren wurde,
bedeutet immer ein Kind
zu bleiben.“ (Cicero)

2004

10 Jahre Atelierhaus **Dosenfabrik** Hamburg *historisch*

Als 1994 der Mangel an Atelierräumen für KünstlerInnen in Hamburg besonders groß wurde, entschloß sich die **Freie und Hansestadt Hamburg** in Zusammenarbeit mit der **Hamburger Gesellschaft für Gewerbebauförderung** (HaGG) neuen Raum für Kunst und Kultur zu schaffen. Die Finanzierung gelang in „kreativer Sachkenntnis des Haushaltes“ durch den ehemaligen Finanzsenator **Horst Gobrecht** und **Günther Elste**, seinerzeit SPD Fraktionsvorsitzender.

Das Objekt „Alte Dosenfabrik“ in der Stresemannstraße sollte zunächst den KünstlerInnen aus dem Atelierhaus in der Thedeschule, die aufgrund geburtenstarker Jahrgänge für den Unterricht reaktiviert wurde, neue Räumlichkeiten verschaffen. Zusätzlich initiierte die damalige Kultursenatorin **Dr. Christina Weiss** den **Writers Room** nach New Yorker Vorbild und eine Probebühne für Theaterprojekte, die **Tanzwerft**.

Ein Gremium aus KünstlerInnen, Kulturbehörde und dem gemeinnützigen Verein **Ateliers für die Kunst** (AfdK e.V.) hatte aus der Fülle der Bewerbungen ausgewählt und die ersten Treffen zur Raumplanung und Vergabe konnten beginnen. Heute laufen alle Neuvermietungen im Hause über den Verein Ateliers für die Kunst an dessen Mitglieder. Darüber hinaus lanciert der AfdK e.V. im Internet unter **www.afdk.de** auch freie Angebote, auf die sich Nichtmitglieder frei bewerben können.

Im Herbst 1994 bezogen die ersten MieterInnen die neuen Räume. Die offizielle Einweihung fand im Januar 1995 statt. Insgesamt wurden für Bildende KünstlerInnen 28 Ateliers geschaffen, die über einen Zeitraum von dreißig Jahren zum Selbstkostenpreis abgegeben werden. Die Dosenfabrik ist damit das größte Atelierhaus in der Hansestadt.

Die verbleibenden Gewerbeflächen des Komplexes wurden durch die Vermieterin HaGG behutsam mit einer sich ergänzenden Mischkultur bestückt: So wird in der Dosenfabrik „fair gehandelt“ (**GEPA**), getanzt (**Baladin, Camara**), heimatliches gepflegt (**Centro Sardho**), die neuen Medien sind vertreten

(**Tinfactory**), Schmuck wird hergestellt (**Uli Glaser**) und im **Graceland** wird die EBkultur der amerikanischen Südstaaten importiert.

Bis heute herrscht eine stetige Fluktuation von KünstlerInnen, aber auch Gründungsmitglieder sind noch im Haus tätig und für das „Basis-Knowhow“ unersetzlich – Kontinuität ist gewährleistet. Außer den klassischen Disziplinen Malerei und Bildhauerei entstehen hier nebeneinander Filme, Netzkunst, Videos, Fotografien, Installationen, Performances und Konzeptkunst. Aus der bunten Durchmischung ergaben sich über die Jahre vielfältig vernetzte Aktivitäten. Kein homogenes Bild also, das die Gruppe der hier Arbeitenden auszeichnet. Die verschiedenen Ansätze und die über die Jahre entstandene sporadische Zusammenarbeit machen den Reiz dieses Atelierhauses aus.

Die Komplexität des Schaffens läßt sich am besten beim Tag der offenen Ateliers DOSE OPEN erleben. Seit 1995 werden einmal im Jahr die Türen für die Öffentlichkeit aufgesperrt. Inzwischen gibt es ein Stammpublikum, das aufmerksam die Veränderungen in der Arbeit der einzelnen Akteure verfolgt. Der von der Hausgemeinschaft gegründete Verein **These e.V.** koordiniert den gemeinsamen Auftritt nach außen, unter anderem auf der Internetseite **www.dosenfabrik-hamburg.de**.

Bei den jüngsten Vorbereitungen zum 10-jährigen Jubiläum zeigte sich erneut, mit wie viel Engagement auch ehemalige MieterInnen immer noch zu „ihrer“ Dosenfabrik stehen.



© Fotos 2004 by Almut Linde

Die **Alte Dosenfabrik** 1993
Stresemannstraße 374 • D-22761 Hamburg



- Kathrin Albers
- Waltraud Wahida Azhari
- Sophie Henriette Barniske
- Jaakov Blumas
- Jürgen Bordanowicz
- Susanne Bürger
- Alice Choné
- Birgit Dunkel
- Manfred Eichhorn
- Dorothea Fischer
- Lela Erlenwein
- Antje Flotho
- Annette Greiner
- Marianne Greve
- John Günther
- Peter Heber
- Daniel Haude
- hyperzine Verlag
- Marianne Janze
- Zvika Kantor
- Viola Kiefner
- Christian Kock
- Katharina Kohl
- Kosher Art Production
- Sabine Kramer
- Jim Lacy
- Ulrich Mattes
- Harald Meyer
- Torsten Münder
- Julia Münz
- Ralf Rainer Odenwald
- Angela Pietrzik
- Inge Pries
- Frank Raendchen
- Ute Reichel
- Uwe Sennert
- Hans-Michael Sichau
- Susi Mahacke Produktion
- stoptrick
- Susann Stuckert
- Silke Timmann
- Alberto Velázquez
- Benita von Laffert